



24. SEP. 2013 / 432

Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf
Schwules Netzwerk NRW
Herrn Markus Johannes
Lindenstraße 20
50674 Köln

23. September 2013

Seite 1 von 2

Aktenzeichen II A 3

Manfred.Hopfeld@stk.nrw.de
Telefon 0211 837-1402
Telefax 0211 837 187-1402

Sehr geehrter Herr Johannes,

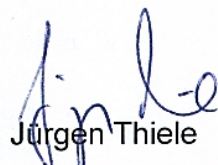
Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft dankt Ihnen und den Mitunterzeichnern für Ihren Brief vom 14. August 2013, in dem Sie die prekäre Situation von Homosexuellen in Russland beschreiben. Frau Ministerpräsidentin hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen setzt sich für Toleranz und eine diskriminierungsfreie Gesellschaft ein. Der Abbau von Diskriminierung, Homo- und Transphobie ist Querschnittsaufgabe der Landesregierung. Die LSBTTI-Nichtregierungsorganisationen sind dabei unsere wichtigsten Partner. Gemeinsam setzen wir dies beispielsweise mit dem „Aktionsplan gegen Homophobie“ oder der Kampagne „Nur Respekt Wirkt“ um.

Staatliches Handeln, das offenes und selbstbestimmtes Leben erschwert, ist mit den Wertevorstellungen der nordrhein-westfälischen Regierungspolitik nicht vereinbar. Die aktuellen Entwicklungen in Russland werden daher landesseitig mit Sorge betrachtet und bei sich bietenden Gelegenheiten gegenüber Vertretern Russlands thematisiert – dies gilt im Übrigen auch für jede andere Art von Menschen- und Bürgerrechtsverletzungen.

Ihr offener Brief zeigt, in welcher engagierter Form Sie und die Mitunterzeichner sich über Landesgrenzen hinweg für die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensweisen einsetzen. Hierfür zolle ich Ihnen meinen Respekt und wünsche Ihnen für die weitere Arbeit viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Jürgen Thiele

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 837-01
Telefax 0211 837-1150
poststelle@stk.nrw.de
www.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
Bus 725 Haltestelle Stadttor